

Vorlage		Vorlage-Nr:	BA 6/0197/WP17
Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Richterich		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	06.03.2019
		Verfasser:	
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 30.01.2019 (öffentlicher Teil)			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
27.03.2019	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 30.01.2019 (öffentlicher Teil).

Erläuterungen:

Die Niederschrift über die Sitzung vom 30.01.2019 ist als pdf.-Dokument in Allris hinterlegt.

Anlage/n:

Niederschrift 30.01.2019 (ausschließlich in Allris) – öffentlicher Teil.

N i e d e r s c h r i f t
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-
Richterich

7. Februar 2019

Sitzungstermin:	Mittwoch, 30.01.2019
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:10 Uhr
Ort, Raum:	Schloss Schönau, Sitzungssaal, 1. Etage, Schönauer Allee, 52072 Aachen

Anwesende:

Ratsherr Holger Brantin

Frau Marlis Köhne

Frau Kerstin Arit

Herr Ralf Dautzenberg

Herr Friedrich Werner Feil

Ratsherr Manfred Kuckelkorn

Herr Dr. Otto-Wilhelm Kuhrt-Lassay

Herr Leo Pontzen

Frau Margret Roitzsch

Herr Horst Werner

Abwesende:

Herr Franz Günter Poth

- entschuldigt -

von der Verwaltung:

Herr Kaldenbach, FB 45

Frau Moritz, BA 6

als Schriftführer:

Frau Hambücker, BA 6

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 7.11.2018 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: BA 6/0190/WP17

- 3 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 05.12.2018 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: BA 6/0188/WP17

- 4 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

- 5 **Kindertagesstättenbedarfsplanung 2019/2020**
Vorlage: FB 45/0577/WP17

- 6 **Lärmbelästigung Kohlscheider Straße -hier: Bürgeranfrage in 2016**
Antrag der SPD-BF vom 20.11.2018, lfd. Nr. 75

- 7 **Sachstand Radschnellweg Euregio**
Vorlage: FB 61/1110/WP17
- 8 **Fahrplanmaßnahmen Juni 2019**
Vorlage: FB 61/1113/WP17
- 9 **Umwandlung von Ascheplätze in Kunstrasen im Jahr 2019**
- Jürgen-Ortmanns-Stadion
Vorlage: FB 52/0106/WP17
- 10 **III. Änderung Bebauungsplan Nr. 800 - Grenzüberschreitendes Gewerbegebiet**
Aachen/Heerlen -
hier:
- Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB
- Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB
- Empfehlung zum Satzungsbeschluss
Vorlage: FB 61/1115/WP17
- 11 **Anträge**
- 12 **Anfragen gemäß § 13 GeschO**
- 13 **Mitteilungen**
Vorlage: BA 6/0192/WP17
- 13.1 **Mitteilungen II**
Vorlage: BA 6/0194/WP17

- 14 **Sanierung der Wirtschaftswege im Stadtbezirk Richterich und
Wiederherstellung der Straßen nach Abschluss der Arbeiten am Windpark
hier: versch. Anträge an die Bezirksvertretung Aachen-Richterich
Vorlage: E 18/0167/WP17**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-
Richterich vom 07.11.2018 (nichtöffentlicher Teil):
Vorlage: BA 6/0191/WP17**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-
Richterich vom 05.12.2018 (nichtöffentlicher Teil):
Vorlage: BA 6/0189/WP17**
- 3 **Listen der Bauanträge bzw. Bauvorhaben:
- September 2018
- Oktober 2018
- November 2018
- Dezember 2018
Vorlage: BA 6/0193/WP17**
- 4 **Private Bauvorhaben:**
- 5 **Mitteilungen der Verwaltung:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Zuhörer. Sie schlägt vor, die Beratung zu TOP 8 wegen fehlender Vorlage zu vertagen.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit der vorgenannten Änderung angenommen.

Abstimmung:

einstimmig

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 7.11.2018 (öffentlicher Teil)

Vorlage: BA 6/0190/WP17

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 07.11.2018 (öffentlicher Teil).

Abstimmung:

einstimmig

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 05.12.2018 (öffentlicher Teil)

Vorlage: BA 6/0188/WP17

Herr Bezirksvertreter Feil bittet um Änderung des letzten Satzes der Niederschrift zu TOP 6, öffentlicher Teil (Textausdruck S. 8 oben) wie folgt:

„Grundsätzlich sieht er jedoch die Notwendigkeit einer Verkehrswende, der Rückstau aus Kohlscheid werde durch die geplante Maßnahme nicht gelöst“.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 05.12.2018 (öffentlicher Teil) mit der vorgenannten Änderung.

Abstimmung:

einstimmig
B 6/34/WP.17

Ausdruck vom: 11.02.2019

Seite: 5/14

zu 4 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Herr K. möchte von Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne wissen, warum im Zuge der Neuplanung des Eingangsbereichs des Schlossparks im Bereich der Parkstraße in diesem Bereich nicht zusätzliche Parkplätze geschaffen werden.

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne erklärt, dass innerhalb der Bezirksvertretung Konsens dahingehend bestehe, dass Grünanlagen und Aufenthaltsflächen in ihrer bisherigen Größe erhalten bleiben. Man sei jedoch bemüht, neue Parkmöglichkeiten im Umfeld zu schaffen.

Herr H. stellt die Situation des Fronrather Wegs dar. Er legt aktuelle Fotos zur Dokumentation der dortigen Schlaglöcher und des aktuellen Straßenzustands vor. Nach seiner Kenntnis nutzen neben 2 Landwirten auch 35-40 Anwohner den Fronrather Weg als normale Straße. Der Fronrather Weg sei nicht als Wirtschaftsweg zu sehen. Er möchte von der Verwaltung wissen, ob man die Vorlage zu TOP 14 diesbezüglich zurückstellen könne. Das weitere Flickern von Schlaglöchern sei keine Lösung.

Frau Bezirksamtsleiterin Moritz erklärt, dass die vor zwei Wochen erfolgten Schadenmeldungen von Herrn H. an den Aachener Stadtbetrieb zur Behebung weitergeleitet worden sind. Zusätzlich werde der Zustand der Wirtschaftswege durch den Aachener Stadtbetrieb regelmäßig kontrolliert. Frau Bezirksamtsleiterin Moritz sagt aufgrund der Besonderheit des Fronrather Wegs zu, ein Gespräch mit den verantwortlichen Mitarbeitern im Aachener Stadtbetrieb zu führen, mit dem Ziel, eine Verbesserung der Situation zu erreichen.

Auf Frage von Herrn P. zum Sachstand des Ausbaus der Velocitystationen in Richterich erläutert Frau Bezirksamtsleiterin Moritz, dass zunächst 2 Standorte in Richterich vorgeprüft wurden.

Von diesen wird nun ein Standort ausgewählt und voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte der Politik vorgestellt und im Verlaufe des Jahres 2019 realisiert. Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich habe aktuell eine 50%ige Finanzierung einer Station beschlossen.

zu 5 Kindertagesstättenbedarfsplanung 2019/2020

Vorlage: FB 45/0577/WP17

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne begrüßt Herrn Kaldenbach, stellvertretender Leiter im Fachbereich Kinder, Jugend und Schule.

Herr Kaldenbach stellt die Kindertagesstättenbedarfsplanung anhand einer Präsentation vor. Diese ist in Allris als Anlage beigefügt.

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne bedankt sich für den Vortrag. Sie bedauert die schlechte Versorgungsquote bei gleichzeitig steigenden Bedarfswerten und befürchtet, dass der Bedarf auch wegen des gerade stattfindenden Generationenwechsels in Richterich in Zukunft weiter steigen wird.

B 6/34/WP.17

Ausdruck vom: 11.02.2019

Seite: 6/14

Herr Bezirksvertreter Feil sieht ebenfalls einen steigenden Bedarf aufgrund der Umstrukturierung der Wohnbesiedelungen und ergänzt, dass der Bedarf für die neue KITA Richtericher Dell allein durch das Neubaugebiet bestehe. Steigenden Bedarf aufgrund einer Umstrukturierung sieht Herr Kaldenbach zum jetzigen Zeitpunkt nicht, die steigende Kinderzahl müsse man über einen Zeitraum von 2-3 Jahren beobachten und ggfls. kurzfristig reagieren.

Herr Kaldenbach erklärt auf Nachfrage von Herrn Bezirksvertreter Pontzen, dass die dargestellte Quote von 15% Kindern, die von außerhalb des Sozialraums in den Kitas des Sozialraums 9 betreut werden, im üblichen Rahmen liege. Innerhalb des Stadtgebietes haben die Eltern freie KITA-Wahl, Restriktionen seien nur für Kinder von außerhalb vorgesehen.

Der Fachbereich sei dabei, die Wanderungsbewegungen zu analysieren.

Auf weitere Nachfrage von Herrn Bezirksvertreter Pontzen erläutert Herr Kaldenbach, dass die geplante KITA im Neubaugebiet Richtericher Dell trotz Verschiebung der Realisierung des Neubaugebietes mittelfristig in der Planung bleibe. Ein Mehrbedarf an Plätzen im Sozialraum 9 könne durch Ausweichmöglichkeiten im benachbarten Sozialraum 10 aufgefangen werden. Daher bestehe hier – im Gegensatz zu anderen Sozialräumen - ein geringerer Druck zur Errichtung neuer KITAs.

Herr Kaldenbach erläutert auf die Frage von Herrn Bezirksvertreter Dr. Kuhrt-Lassay zum tatsächlichen Bedarf an U3 –Betreuung im Sozialraum, dass man aus den Einrichtungen keine Zahlen erhalte, wieviel Kinder abgewiesen werden. Jedoch sei im Sozialraumteam 9 kein Nachfragedruck im Fachbereich bekannt. Er ergänzt auf Nachfrage von Herrn Bezirksvertreter Brantin, dass auch keine Zahlen über mögliche Abweisung von Kindern aus dem Sozialraum bedingt durch Einpendler erhoben werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Kindertagesstättenbedarfsplanung 2019/2020 zur Kenntnis.

Abstimmung:

einstimmig

zu 6 Lärmbelästigung Kohlscheider Straße -hier: Bürgeranfrage in 2016

Antrag der SPD-BF vom 20.11.2018, lfd. Nr. 75

Der Fachbereich konnte noch keine aussagefähige Vorlage erstellen.

Frau Bezirksamtsleiterin Moritz erläutert, dass im November Erhebungen der Straßenverkehrsbehörde erfolgt sind. Straßen NRW habe eine aktuelle Lärmberechnung für April 2019 in Aussicht gestellt.

Anschließend erfolge eine Auswertung der Ergebnisse und zeitnah eine Vorstellung in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich.

Herr Bezirksvertreter Werner erneuert seine Kritik aus der Sitzung vom 12.09.2018. Die Vorgehensweise der Verwaltung entspreche nicht dem Prüfauftrag der Bezirksvertretung. Die SPD-Fraktion erwarte vielmehr Vorschläge für darüber hinausgehende Maßnahmen (z.B. Aufstellung von Hinweisschildern auf das Wohngebiet) im Sinne der betroffenen Anwohner. Er befürchtet, dass sich auch aus den aktuellen Messungen kein gesetzlicher Anspruch ergeben wird.

Beschluss:

Der TOP wird wegen fehlender Vorlage auf eine der nächsten Sitzungen der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vertagt.

Abstimmung:

einstimmig

zu 7 Sachstand Radschnellweg Euregio

Vorlage: FB 61/1110/WP17

Frau Bezirksamtsleiterin Moritz erläutert auf Nachfrage von Herrn Bezirksvertreter Feil den aktuellen Verfahrensstand zur Neuplanung des Radschnellwegs.

Die Herren Bezirksvertreter Feil, Dr. Kuhrt-Lassay und Pontzen äußern ihr Bedauern über die zeitliche Verzögerung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmung:

einstimmig

zu 8 Fahrplanmaßnahmen Juni 2019

Vorlage: FB 61/1113/WP17

Der TOP wurde wegen fehlender Vorlage auf die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich am 27.03.2019 vertagt.

zu 9 Umwandlung von Ascheplätze in Kunstrasen im Jahr 2019

- Jürgen-Ortmanns-Stadion

Vorlage: FB 52/0106/WP17

Herr Bezirksvertreter Dr. Kuhrt-Lassay berichtet von Bedenken der Rhenania Richterich nach einem Gespräch mit dem Fachbereich Sport. Man befürchte, dass die Realisierung des Kunstrasenplatzes aufgrund personeller Veränderungen im für die Planung zuständigen Fachbereich Umwelt evtl. verschoben werden müsse.

Er schlägt vor, den Beschlussvorschlag mit einem entsprechenden Appell zu ergänzen.

Frau Bezirksamtsleiterin Köhne ergänzt, dass nach Auskunft des Fachbereichsleiters des Fachbereichs Umwelt die Planungen soweit zeitgemäß voranschreiten. Eine Verzögerung könnte bei den Ausführungsarbeiten entstehen, wenn die Stelle des in Pension gehenden Mitarbeiters nicht rechtzeitig besetzt werden könnte.

Alle Mitglieder der Bezirksvertretung Aachen-Richterich schließen sich dem Appell nach einer Realisierung des Kunstrasenplatzes in 2019, dem Jubiläumsjahr von Rhenania Richterich, an.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Sie spricht sich dafür aus, dass das Tennenspielfeld im Jürgen-Ortmanns-Stadion in Kunstrasen umgewandelt und gleichzeitig die Trainingsbeleuchtungsanlage erneuert wird.

Dabei wird vorausgesetzt, dass der Sportverein Rhenania 1919 Richterich e. V. als hauptnutzender Sportverein dieser Sportanlage sich mit einem Drittel, maximal 100.000,00 €, an den Baukosten beteiligt. Bauherr für die Maßnahme soll die Stadt Aachen sein. Die Verwaltung wird beauftragt alle Voraussetzungen zu schaffen, dass die o. a. Maßnahme so bald wie möglich vorbehaltlich der Bereitstellung und Freigabe der finanziellen Mittel umgesetzt wird.

Angesichts personeller Engpässe im zuständigen Umweltamt fordert die Bezirksvertretung Aachen-Richterich zur baldmöglichen Realisierung des Kunstrasenplatzes in Richterich darüber hinaus eine projektbezogene Ingenieurbetreuung der Baumaßnahme durch den bislang zuständigen, demnächst in den Ruhestand tretenden, Mitarbeiter. Andernfalls sollte die noch fehlende Ingenieurleistung an ein externes Büro vergeben werden. Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich bittet den Planungsausschuss den entsprechenden Beschluss zu fassen.

Außerdem wird die Verwaltung beauftragt, mit dem Verein eine entsprechende Regelung hinsichtlich der finanziellen Beteiligung an der Maßnahme zu treffen.

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich empfiehlt dem Planungsausschuss, den Baubeschluss für diese Maßnahme zu fassen.

Abstimmung:

einstimmig

**zu 10 III. Änderung Bebauungsplan Nr. 800 - Grenzüberschreitendes Gewerbegebiet
Aachen/Heerlen -**

hier:

- Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB
- Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB
- Empfehlung zum Satzungsbeschluss

Vorlage: FB 61/1115/WP17

Herr Bezirksvertreter Dr. Kuhrt-Lassay sieht folgende Punkte in der jetzigen Planungsänderung kritisch bzw. möchte diese überdenken:

1. Beschränkung der Geschosshöhe
2. Anbindung der Radwege an Horbach und Kerkrade auch im Hinblick auf den geplanten Radschnellweg
3. Infragestellung der Gleisanbindung

Herr Bezirksvertreter Kuckelkorn gibt zu Bedenken, dass eine Änderung des Beschlussvorschlags in der jetzigen Phase nicht zielführend sei. Diesem schließen sich die Herren Bezirksvertreter Pontzen, Brantin, Werner und Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne auch für die SPD- und CDU Bezirksfraktionen an. Eine Anbindung des Gewerbegebietes an das Radwegenetz bzw. eine Gleisanbindung könne über separate politische Anträge geprüft werden. Hier besteht Einvernehmen zwischen allen Fraktionen in der Bezirksvertretung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Rat, nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange, die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden zur öffentlichen Auslegung, die nicht berücksichtigt werden konnten, zurückzuweisen und die III. Änderung des Bebauungsplans Nr. 800 – Grenzüberschreitendes Gewerbegebiet Aachen / Heerlen - gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung zu beschließen.

Abstimmung:

Mehrheitlich beschlossen bei 2 Gegenstimmen

zu 11 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

zu 12 Anfragen gemäß § 13 GeschO

Es liegen keine Anfragen vor.

zu 13 Mitteilungen

Vorlage: BA 6/0192/WP17

Es wird auf die mit der Einladung übersandten Mitteilungen verwiesen.

zu Mitteilungen II

13.1 Vorlage: BA 6/0194/WP17

Es wird auf die mit der Nachtragstagesordnung übersandten Mitteilung verwiesen.

**zu 14 Sanierung der Wirtschaftswege im Stadtbezirk Richterich und
Wiederherstellung der Straßen nach Abschluss der Arbeiten am Windpark
hier: versch. Anträge an die Bezirksvertretung Aachen-Richterich
Vorlage: E 18/0167/WP17**

Herr Bezirksvertreter Feil möchte von der Fachverwaltung wissen, warum der Silberpatsweg, der nach seiner Kenntnis vor der Baumaßnahme für die Windräder asphaltiert war, nicht entsprechend wiederhergestellt wurde. Er könne sich ggfls. wie in den Niederlanden einen 1.5m breiten asphaltierten Mittelstreifen für Fußgänger und Radfahrer vorstellen, so dass die landwirtschaftlichen Fahrzeuge im äußeren Bereich ohne Schädigung der Asphaltdecke fahren.

Herr Bezirksvertreter Pontzen ergänzt, dass der Zustand insbesondere im letzten Stück (große Schleife) in einem schlechteren Zustand sei als vorher.

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne erläutert, dass nur grober Schotter aufgebracht wurde und der Weg im Gegensatz zu früher wassergebunden sei.

B 6/34/WP.17

Ausdruck vom: 11.02.2019

Seite: 11/14

Frau Bezirksamtsleiterin Moritz verweist auf eine Vorlage der Fachverwaltung in eine der vorherigen Sitzungen der Bezirksvertretung Aachen-Richterich, wonach der Bauträger nur zur Herstellung des jetzigen Zustandes vertraglich verpflichtet war/werden konnte und die Baumaßnahme nun abgeschlossen sei.

Herr Bezirksvertreter Dautzenberg verweist auf die vorliegenden Anträge zur Wiederherstellung des Silberpatswegs und schließt sich ebenso wie seine Vorredner und Herr Bezirksvertreter Brantin der Forderung nach Wiederherstellung des Silberpatswegs in seinen ursprünglichen Zustand vor der Baumaßnahme an.

Herr Bezirksvertreter Dautzenberg möchte, dass ein Vertreter der Fachverwaltung hierzu in einer Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich für Fragen zur Verfügung steht.

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich stellt fest, dass der Silberpatsweg nach Abschluss der Baumaßnahme für die Windräder nicht dem Zustand vor der Baumaßnahme entspricht und fordert, den Silberpatsweg entsprechend dem Zustand vor der Baumaßnahme wiederherzustellen.
2. Der TOP wird auf eine der nächsten Sitzungen der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vertagt. Die Anträge 54 sowie 36, 53 und 57 gelten als nicht behandelt.

Abstimmung:

einstimmig.